

## FBP-Termine

## FBP-Familienwanderung

**MALBUN** Die FBP lädt am Dienstag, den 8. September 2015 (Mariä Geburt) zur FBP-Familienwanderung ein. Gemeinsam bestreiten wir den neuen Forscherweg vom Schluchertreff in Malbun bis zum Sasser Seeli. Anschliessend wird auf der Sasser Hütte für Speis und Trank sowie passende musikalische Unterhaltung gesorgt. Ein geselliger Anlass für Jung und Alt in der FBP. Wir freuen uns auf eure Anmeldung bis am Donnerstag, den 3. September 2015, unter der Telefonnummer 237 79 40 oder per E-Mail an [fbp@fbp.li](mailto:fbp@fbp.li).

## Programm am 8. September 2015

- 10.10 Uhr: Treffpunkt Schluchertreff Malbun, pro Familie ein Forscher-Rucksack
  - 10.30 Uhr: Forscherweg (1,5 bis 2 Stunden), anschl. Wurst, Brot und Salate auf Sasser Höttle; musikalische Umrahmung
  - 15 Uhr: Ende, Rückwanderung nach Malbun
- Fortschrittliche Bürgerpartei

## Einladung zum Grillfest der jungen FBP

**VADUZ** Die junge FBP lädt am Samstag, den 5. September, alle jungen Erwachsenen zwischen Balzers und Ruggell ab 18 Uhr zu einem gemütlichen Grillabend beim Waldhotel Vaduz ein. Für Essen und Getränke haben wir gesorgt, somit musst du lediglich Appetit, Gesprächsstoff und gute Laune mitbringen. Damit alle Gäste den Abend geniessen können, wird die Veranstaltung nur bei schöner Witterung durchgeführt. Wir freuen uns, dich und deine Freunde am Event zu begrüssen.

Vorstand der jungen FBP

## Einladung zur Ortsgruppenversammlung

**TRIESEN** Die FBP-Ortsgruppe Triesen lädt alle Einwohnerinnen und Einwohner zur Ortsgruppenversammlung am Montag, den 14. September, um 19 Uhr in das Restaurant Linde im Triesner Oberdorf ein. Vertreter der Gemeinde- und Landespolitik geben einen Einblick in ihre Arbeit. Abgerundet wird der Abend durch das anschliessende gemütliche Beisammensein. Die Ortsgruppe Triesen freut sich auf viele Gäste.

## Die Traktanden

- Begrüssung
- Neue Ressortzuteilung im Gemeinderat
- Aus der Gemeinde
- Verdankungen
- Schlussworte Landespartei
- Varia

FBP-Ortsgruppe Triesen

## FBP Balzers lädt zu 100+ Tage Vorsteher in den Torkel Balzers

**BALZERS** Nach 100+ Tagen berichtet unser Vorsteher Hansjörg Büchel, zusammen mit unserem Gemeinderat, über seine Aktivitäten in der Gemeinde. Dazu laden wir alle Balznerinnen und Balzner am Donnerstag, den 10. September, um 19 Uhr in den Torkel in Balzers ein. Ebenfalls stellen sich unsere GPK-Kandidaten an diesem Abend persönlich vor. Neben vielen Informationen offeriert die FBP-Ortsgruppe Balzers einen feinen Imbiss und freut sich auf einen gemütlichen Abend.

FBP-Ortsgruppe Balzers

**FBP**  
LIECHTENSTEIN

[www.fbp.li](http://www.fbp.li)



## Behinderten-Verband Über 100 Teilnehmer am gelungenen Sommerausflug nach Hallau

**HALLAU/SCHAAN** Am vergangenen Sonntag folgten über 100 Personen der Einladung des Liechtensteiner Behinderten-Verbandes zum alljährlichen Sommerausflug. Die Teilnehmenden trafen sich in Schaan und fuhren danach mit zwei Bussen und einem Spezialbus nach Hallau im Kanton Schaffhausen. Nach einem köstlichen Mittagessen in der rustikalen Winzerstube folgte der eigentliche Höhepunkt des Ausflugs – eine gemütliche Pferdefahrt durch die gepflegten Rebberge von Hallau und Umgebung (siehe Foto). Dafür musste sich die Gruppe jedoch teilen. Während die eine Gruppe mit der Kutsche durch die malerische Landschaft fuhr, genoss die andere Gruppe ein feines Dessert in der Winzerstube und liess sich von den Liedern der Musiker Sepp und Walter verzaubern. Wer mochte, unternahm noch einen Spaziergang durch das schmucke Weinbaudorf Hallau mit seinen vielen plätschernden Brunnen, idyllischen Gassen und verwinkelten Hinterhöfen. Den ganzen Tag über herrschte herrliches Sommerwetter mit viel Sonnenschein und so wurde dieser Ausflug zu einem unvergesslichen Erlebnis. (Text: pd/Foto: ZVG)

## FORUMSBEITRAG

## Intelligenter Stromzähler

## Offener Brief an die Energiemarktkommission

Haushalte in Liechtenstein, die eine Fotovoltaikanlage besitzen, werden zurzeit wegen dem Ausbau der intelligenten Stromzähler, sogenannter Smartmeter, angeschrieben. Die verwendete Technologie (PLC - Power Line Communication) ist eine potenzielle Gesundheitsgefahr, ein Sicherheitsrisiko, kostet unnötig Geld und verursacht zudem noch schädlichen Streustrom. Die intelligenten Stromzähler sind die Vorstufe zum intelligenten Stromnetz, dem Smart Grid. Das in Liechtenstein verbaute Gerät Smart Meter Typ 450 von Landys+Gyr ist dabei nur eine Kompromisslösung und wird zwangsweise auf Kosten der Liechtensteiner Bürger/-innen ersetzt werden müssen. Welche Langzeitwirkungen diese Bestrahlung hat, steht noch aus. Es kann zumindest jetzt schon gesagt werden, dass die Anzahl von Menschen (gem. WHO IDC-10 Code Z58 bzw. Z58.4), die darauf gesundheitlich mit Beschwerden reagieren, auf 10 Prozent angewachsen ist und stetig steigt. Möchte man sich als Bürger/-in vor den unnötigen Strahlenfeldern im eigenen Heim schützen, muss man einen Filter von den LKW einbauen lassen, was circa 1400 Franken kostet. Wir fordern, dass die Kosten für den Einbau eines Filters zum Schutz vor PLC-Signalen von den LKW getragen werden und nicht auf den Endkunden abgewälzt werden. 5108 Menschen haben an der Volksabstimmung für die Senkung der Strahlenwerte gestimmt und die Regierung hat versprochen, auch diesen Menschen eine Stimme zu geben. Dabei stützen wir uns unter anderem auf eine der Forderungen von 197 Wissenschaftler/-innen aus 37 Ländern an die WHO und die UN: «Gemeinsam fordern wir auch, dass die Einrichtungen, die für Erzeugung, Weiterleitung, Verteilung und Überwachung der Elektrizität verantwortlich sind, angemessene Stromqualität bereithalten und

ordnungsgemässe elektrische Leitungsnetze bereitstellen, um schädlichen Streustrom möglichst gering zu halten.» Zusätzlich hat der VGM den unabhängigen Experten Markus Durrer vom Institut für Bauhygiene hinzugezogen und das Fazit seiner Analyse und Messungen lautet wie folgt: «(...) Den Einfluss von elektrischen und magnetischen, niederfrequenten Feldern, wie auch hochfrequente elektromagnetische Strahlung im Niedrigstdosisebereich auf Menschen, insbesondere Menschen die hypersensibel auf solche Umweltbedingungen reagieren und Menschen mit sonstigem besonderem Schutzbedarf, kennen wir nicht. (...)

Fest steht einzig, dass im Zusammenhang mit technisch erzeugten elektromagnetischen Wellen Effekte auftreten, für die wir kein Wirkmodell haben, wie diese die Behaglichkeit und das Wohlbefinden von Menschen beeinflussen oder ob diese gar als gesundheitsrelevant einzustufen sind. Vieles deutet darauf hin, dass die Modulation der Amplitude solche Effekte mitbestimmen.

(...) Zum Schutz des Menschen gilt nicht nur die Grenzwerte einzuhalten, sondern auch dem im Umweltschutzgesetz enthaltenen allgemeinen Grundsatz (Art. 14) für Emitenten zu folgen: «Unabhängig von der bestehenden Umweltbelastung sind Emissionen im Rahmen der Vorsorge so weit zu begrenzen, als dies technisch und betrieblich möglich und wirtschaftlich tragbar ist.» Diesem Grundsatz wurde bei der Evaluierung der Kommunikationstechnologie für die Smart-Meters nicht Folge geleistet. Ob das heute in Liechtenstein flächendeckend installierte System wirklich zu einer signifikanten Verbesserung der Energieeffizienz beiträgt ist wohl nicht nachgewiesen. (...)

Was rechtfertigt trotz ökologisch besseren Alternativen den Entscheid für diese Technologien zur Datenübertragung, welche eine Verschlechterung der Netzqualität

und eine höhere Auslastung des Mobilfunknetzes (auch Zunahme der nichtionisierenden Strahlung beim Mobilfunk) zur Folge haben?» Wir erwarten eine schriftliche und öffentliche Stellungnahme der Energiemarktkommission sowie den Entscheid, ob die Kosten für den Einbau eines Filters zum Schutz vor PLC-Signalen von den LKW getragen werden müssen.

VGM, Verein für gesundheitsverträglichen Mobilfunk, Quellen: [www.telefonie.li](http://www.telefonie.li)

## Erwachsenenbildung

## Apple Macintosh für Ein- oder Umsteiger

**SCHAAN** In diesem dreiteiligen Kurs lernen die Teilnehmenden den Apple Macintosh Computer zu bedienen und dessen beeindruckende Möglichkeiten zu nutzen. Kurs 500 unter der Leitung von Claudio Jäger beginnt am Freitag, den 11. September, um 19 Uhr in der Kunstschule in Nendeln. Mit Voranmeldung: Erwachsenenbildung Stein Egerta, Telefonnummer 232 48 22 oder per E-Mail an [info@steinegerta.li](mailto:info@steinegerta.li). (pd)



Als Gott sah, dass der Weg zu lang,  
der Berg zu steil und  
das Atmen zu schwer wurde,  
legte er seinen Arm um mich und sprach:  
«Komm, wir gehen heim.»

## DANKSAGUNG

Wir danken von ganzem Herzen und sind überwältigt von den vielen Menschen, die sich von

## Albertina Büchel-Kaufmann

8. November 1949 - 18. Juli 2015

persönlich verabschiedet haben.

Wir danken allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die grosse Anteilnahme, die tröstenden Worte und das Mitgefühl.

Ganz herzlich danken wir:

Dr. Peter Hoffmann  
Den Ärzten und Pflegerinnen der Onkologie Spital Grabs  
Dem Palliativ Team vom Spital Vaduz  
Marion Leal - Krebshilfe Liechtenstein  
Der Spitex Balzers  
Pfarrer Christian Schindwein  
Kalpan Pirmin Zinsli  
Mesmer Urs Vogt

Allen für die grosszügigen Spenden

Die vielen Zeichen der Wertschätzung geben uns Kraft und Gewissheit, dass Albertina bei vielen in guter Erinnerung weiterlebt.

Balzers, im September 2015

Die Trauerfamilien

[www.volksblatt.li](http://www.volksblatt.li)